

74. JAHRGANG
August 2025

Nr. 8/2025

seit 146 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Das wär doch mal was:
alles Notwendige mitnehmen und dann ab in die Ferne***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Silcherstraße 19
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hwfitzhamburg@gmail.com

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Mobil: 01728070491
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Gergert
Tel. 397230
gisela.gergert@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631
Andreas Reiss; Tel. 8903192

Schriftführer:

1. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf
Tel. 8903037
2. Schriftführerin: Antje Düwel Tel. 8991102

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Mobil: 01728070491
Gisela Gergert; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Heiko von Thaden; Tel. 8504156
Peter Steffen; Tel. 8004860

Abgeordnete für den Zentrallausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Gergert; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; Mobil: 01728070491

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.12.2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September 2025

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.8.	Erika Höpke	3.9.	Karin Rosin
3.8.	Maik Piecha	4.9.	Margarete Heitsch
4.8.	Heike Kumbier-Ziesche	10.9.	Ingrid Walpurgis
7.8.	Dieter Wenslaf	10.9.	Christina Lehmann
7.8.	Horst Lehmann	11.9.	Annegret Nitsche
10.8.	Marianne Nuskowski	19.9.	Ulla Steffen
11.8.	Sören Platten	19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz
12.8.	Axel Fuhrmann	22.9.	Annegret Kschonnek
13.8.	Dr. Jens Hinrichs	23.9.	Hermantine Eberle
14.8.	Wolfgang Tuschwitz	24.9.	Annegret Dittmeyer
15.8.	Anke Zimmermann	27.9.	Helga Werner
19.8.	Hannelore Noeske	28.9.	Karin Bräuninger
19.8.	Gisela Krüger	29.9.	Gunter Kumbier
27.8.	Friedemann Reichel	29.9.	Andreas Reiss
		30.9.	Angelika Gardiner
2.9.	Ursula Schwarz	30.9.	Olaf Sausner
3.9.	Helga Berger		

**Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.**

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wir freuen uns, Sie bei unseren monatlichen
Versammlungen im Parkcafé zu sehen.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine für August und ein wenig September 2025

Der Juli war proppenvoll mit guten Veranstaltungen die richtig gute Laune gebracht haben.

Die Sonne meinte es besonders gut mit uns, sodass wir so manches Mal vor der extremen Wärme lieber in der etwas kühleren Wärme in unseren vier Wänden saßen, das kühle Fußbad genossen und wie selbstverständlich immer wieder zu einem kühlen Wasser oder einer Schorle griffen.

Flüssigkeit war das Hauptnahrungsmittel sowie das Thermometer anstieg.

Der Klimawandel ist angekommen. Wir fühlen uns wie in den südlichen Ländern. „Urlaub im Norden von Deutschland“. Verreisen, in die warmen Länder ist z. Z. total überflüssig.

Jetzt komme ich natürlich wieder auf unser Bahrenfeld. Hier bietet der Volkspark und Lutherpark mit seinen großen alten Baumbestand sehr viel Schatten und kühle Plätze zum Verweilen. Wer ein Stück weiter geht kommt auf unseren Waldfriedhof an der Stadionstraße.

Der Hauptfriedhof Altona ist der größte im Bezirk Altona und wurde am 01.11.1923 als Reformfriedhof eröffnet. Auch hier stehen uralte Bäume. Der letzte Bahrenfeld Spaziergang führte uns hier her. Eine wunderschöne Oase der Ruhe und Entspannung. Wir fanden alte Grabmäler mit bekannten Namen wie Max Brauer und August Kirch.

Der Ehrenfriedhof mit unendlich vielen Namen der Gefallenen unter riesigen uralten Bäumen, die bestimmt genauso alt sind wie die Gräber aus den letzten Kriegen.

Die ganze Geschichte der Vergangenheit vom Bezirk Altona ist hier verborgen.

Ich bezeichne diese vielen überjahrzehnte erhaltenen Grünanlagen als unsere Schätze im Stadtteil Bahrenfeld. Hier zu verweilen ist eine Art Urlaub der Besonderheit.

So wenden wir uns nach dem sommerlichen Juli dem August zu.

Freitag, 01. August 2025 von 14 - 17 Uhr „Das offene Cafe 60 +“ und gern auch Jünger im Park Cafe Lutherpark. In lockerer Gesprächsrunde findet in freundlicher Atmosphäre ein Austausch über unterschiedliche Themen statt. Es ergeben sich aus den Gesprächen immer wieder andere, neue Themen. Sie werden mitgenommen und nach Lösungswegen wird gesucht.

Mittwoch, 13. August 2025 um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag im Via Cafeliner. In gemütlicher kleiner Gesprächsrunde werden die aktuellen Tagesthemen bei heißem Kaffee und selbstgebackenen frischen Waffeln ausgetauscht. Es lohnt sich immer einen lockeren Klön Schnack mit netten Mitgliedern und Gästen zu halten. Anmeldung und Fragen bei Petra Liedtke. Tel.: 895565

Donnerstag, 14. August 2025 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Cafe Lutherpark, Holstenkamp 119.

Wir haben den Seniorenbeauftragten der HVV Herrn Krieger zu Gast. Thema wird sein, wie die Bedienfreundlichkeit der Prepaidkarte zu klären ist und die damit verbundenen Seniorenschwierigkeiten beim Bezahlen zu lösen ist. Viele von uns fühlen sich unsicher bei der Anwendung. Gibt es einen Lösungsweg? Bringt eure Fragen und Verbesserungsvorschläge rund um das Busfahren dazu mit. Wir freuen uns über unsere Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Sonntag, 17. August 2025 Tagesausflug für Alt und Jung. Besuch im Eisenbahnmuseum Lokschnuppen Aumühle von 11 – 17 Uhr. Wer heute seine Kinder und/oder Enkel dabei haben möchte dem bietet sich dieser Tag als super Gelegenheit an. Hier findet heute ein großer Familientag statt und viele Ehrenamtliche vom Museum klären auf und begleiten die historischen Fahrzeuge.

Zu bestaunen, anfassen und auszuprobieren gibt es unter anderem eine Handhebeldraisine, eine Feldbahn, eine Straßenbahnmodellanlage, ein Lehrstellwerk und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird mit selbstgemachten Speisen und Getränken zum kleinen Preis auch gesorgt. Es verspricht ein schöner Tag zu werden. Eintritt für Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,00 € + einer HVV Tages/Familienkarte. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Haltestelle Silberstraße, fahren mit der Buslinie 3 bis Holstenstraße, steigen in die S 2 Bahn bis Aumühle und haben in ca. fünf Gehminuten unser Ziel erreicht. Wer an unseren gemeinsamen Ausflug teilnehmen möchte melde sich bitte bis zum 14.8. bei Marianne Nuskowski 8903192 oder trägt sich in die Liste auf unserer Versammlung am 14.8. ein. Durch eure Anmeldung wissen wir am Treffpunkt Silberstrasse auf wen wir eventuell noch warten müssen.

Mittwoch, 20 August 2025 um 14:30 - 16:30 Uhr Spiele Nachmittag im Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166a.

weiter Seite 4

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Unter dem Motto „**Wer spielt schon gern allein zu Haus**“ werden hier die Karten gemischt, die Hütchen gesetzt, die Würfel im Becher durcheinander gebracht, über Spielregeln diskutiert, gelacht und gescherzt, aber auch konzentriert gespielt. So vergeht die Zeit bei einem Kaffee und ein paar Keksen wie im Fluge. Gewinner und Verlierer spielen hier keine große Rolle. Dabei sein ist alles. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Dienstag, 26. August 2025 um 14:30 Uhr der Bahrenfeld Spaziergang. Wir treffen uns diesmal an der Bushaltestelle Kalkkreuthweg von der Linie 16 stadteinwärts. Heute möchte ich mit euch das wun-

derschöne Villenviertel mit vielen bezauberten Vorgärten Richtung Othmarschen bestaunen. Wir gehen in die Baurstraße, folgen rechts der Cranachstraße, links der Lenbachstraße, rechts der Giesestraße, links der Menzelstraße, biegen links in die Adickesstraße, rechts in den Eckernwoort, folgen rechts in die Rosenhagenstraße bis wir am Beselerplatz sind.

Wir befinden uns am S – Bahnhof Othmarschen und der Bushaltestellen in alle Richtungen die uns wieder nach Hause führen. Natürlich verweilen wir vor unserem Heimweg in der Waitzstraße in einem Cafe um uns für den Heimweg zu stärken und uns auszutauschen.

Wichtige Termine im September.
Freitag, 05.09.2025 Cafe 60+
Samstag, 06.09.2025 großes Sommerfest Bahrenfeld und der Beteiligung vom BBV mit viel Spaß und Unterhaltung auf der großen Wiese im Volkspark.

Mittwoch, 10.09.2025 Kaffee Nachmittag.

Donnerstag, 11.09.2025 Mitgliederversammlung

Mittwoch, 17.09.2025 Spiele Nachmittag

Samstag, 20.09.2025 traditionelle Kohlfahrt mit Renate. Bitte schon anmelden!

Wer erinnert sich, oder weiß was?

Vor ein paar Tagen bekam ich eine Anfrage von einem Herren, der Recherchen über die Teufelsbek macht, ein Flüsschen, das zur Elbe hin fließt. Es ergab sich eine nette Korrespondenz.

Die Teufelsbek soll hier in Bahrenfeld entspringen. Die Frage war: woher bekommt der Bahrenfelder See sein Wasser? Dass wir hier auf einem eingebrochenen Salzdom liegen, der ausgewaschen wurde, einbrach und sich mit Wasser füllte, ist bekannt. Kommt die Teufelsbek schon weiter her und fließt durch den Bahrenfelder See und dann (allerdings verrohrt) in Richtung Jenischpark in die Flottbek und dann bei Teufelsbrück in die Elbe? Oder entspringt er schon nördlich des Bahrenfelder Sees, z.B. in Langenfelde. Wer weiß dazu was zu be-

richten? Es ist schon spannend, sich durch diesen telefonischen Anstoß mit der Geschichte zu befassen, wobei das Internet und Wikipedia schon eine gute Quelle sind, aber doch nicht darüber Aufschluss geben konnten.

In der alten Karte, die ich im In-

ternet fand, ist zumindest der Verlauf dieses (nicht mehr sichtbaren) Flüsschens zu erkennen.

Rufen Sie gern an, mailen Sie oder schreiben sie mir.

040-891631 mit AB oder hwfitzhamburg@gmail.com

Hans-Werner Fitz



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
 Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
 22761 Hamburg, Altona, Elbvororte
 www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Mal was anderes, heute:

Ehrenamtliches Engagement hilft bei Kinderdemenz

Bei dem Stichwort Demenz fällt einem sofort „Alzheimer“ und „alte Leute“ ein. Alzheimer ist zwar die am häufigsten vorkommende Form von Demenz, aber es gibt ungefähr 50 Varianten dieser schlimmen, nicht heilbaren Krankheit. Über eine davon möchte ich hier berichten. Der Bahrenfelder Bürgerverein ist Mitglied im Zentralausschuss der Bürgervereine, einem Dachverband Hamburger Bürger- und Heimatvereine. Dort werden regelmäßig Vorträge über interessante und wichtige Themen angeboten, bei denen übrigens Gäste immer willkommen sind. Neulich hörte ich dort zum ersten Mal über „Kinder mit Demenz“, ein Thema, das wenig bekannt ist und mich sehr berührt hat.

Am UKE (Universitäts-Klinikum-Eppendorf) gibt es eine weltweit bekannte Spezialabteilung, die sich mit demenzzkranken Kindern beschäftigt. Dort werden 350 Kinder aus ganz Deutschland und dem Ausland von zwei besonders geschulten engagierten Ärztinnen behandelt.

Der Krankheitsverlauf ist insofern tückisch, weil er meistens zu spät erkannt wird und man ihn nicht heilen kann. Schrecklich mit anzusehen, wie Kinder regelrecht verkümmern. Zuerst sind sie sehbehindert bis blind, dann gehörge-

schädigt bis taub und schließlich in ihren Bewegungen eingeschränkt bis versteift. Leider ist dieser Vorgang nicht aufhaltbar und schon gar nicht umkehrbar, diese Kinder sterben leider sehr früh.

Um den betroffenen Kindern, Eltern und Geschwistern das Leben ein wenig zu erleichtern, erträglicher zu machen, hat sich ein „Freundeskreis UKE für Kinder mit Demenz e.V.“ um Frau Marlies Paschen und ihre Mitstreiter:innen gebildet. Sie fingen vor vielen Jahren damit an, selbst gehäkelte Teddys und andere Tierchen auf Wochenmärkten für einen „guten Zweck“ zu verkaufen.

Eines Tages hörten sie von dieser speziellen Krankheit und der Abteilung im UKE. Sie beschlossen, sich ganz für die Unterstützung dieser betroffenen Familien einzusetzen. Die Krankenkassen bezahlen nicht alle Hilfsmittel, die so ein Kind benötigt. Zum Beispiel wurde einem Kind ein „Stehapparat“ besorgt, damit es gerade stehen kann und die Organe nicht eingeklemmt im Körper sitzen. Einem anderen Kind wurde ein Urlaub in den Bergen mit Eltern und Geschwistern finanziert, da das der größte Wunsch des Kindes war. Man schickt auch mal die Klinik-Clowns los, um auf der Station ein wenig Freude zu bereiten. Es gibt sehr viele Möglichkeiten,

den Betroffenen das Leben lebenswerter zu machen.

Natürlich reichen dafür gehäkelte Teddys nicht mehr aus. Inzwischen werden Spenden gesammelt bei Firmen und Privatpersonen, man hat sich neue Wege ausgedacht: Man veranstaltet Konzerte, erstellte ein Kochbuch (Buntes Huhn und Fetter Sträfling), hat sich mit Denkmälern in Hamburg beschäftigt und ein Buch daraus gemacht (Schau mal, Kunst unter freiem Himmel), demnächst bietet man Führungen für Gruppen zu diesen Denkmälern an. Und das alles nicht „bierernst“ sondern in einer humorvollen Art und Weise dargestellt. Leider sind diese Bücher nicht im offiziellen Buchhandel sondern nur über den Freundeskreis zu erwerben. Alle haben ehrenamtlich daran mitgearbeitet, die Herstellung wurde durch Spenden finanziert, der Erlös geht voll an den Freundeskreis.

„Tu Gutes und rede darüber,“ ein Spruch, der hier angebracht ist, damit das Thema weiter bekannt wird und die Kinder Hilfe bekommen.

Kontakt:

Freundeskreis UKE Kinder mit Demenz e.V., Rainweg 8, 20249 Hamburg, Tel.: 040 460 58 15

E-Mail: info@fk-kindermitdemenz.de, www.fk-kinderdemenz.de

Gisela Gergert

Wirtschaft im Umbruch in Bahrenfelds Umland

In den letzten Tagen erreichte uns eine negative Nachricht über die wirtschaftliche Lage der „Schleifmittel“ in Lurup. Die Firma musste Insolvenz anmelden. Jetzt bangen 200 Mitarbeiter um ihre Arbeitsplätze und damit um ihre eigene wirtschaftliche Existenz. Wie geht es im Falle einer Insolvenz weiter? Der Insolvenzverwalter wird die Bücher prüfen und sich dann bemühen, den Betrieb zu retten, um so viele Arbeitsplätze zu retten, wie es möglich ist. Vielleicht werden Vermögenswerte verkauft, wie z.B. Grundstücke. Vielleicht wird der Betrieb unter einer anderen Leitung weiter geführt werden. Der BBV hofft jedenfalls dass es einen guten Ausgang für die Beschäftigten geben wird.

Es gibt aber auch positive Nachrichten. Aus dem DESY heraus wurden 27 Startups gegründet, die mittlerweile 400 Menschen beschäftigt. Das ist noch nicht alles. Es wird in Hamburg für angehende Startups die Start-up-Factory gegründet. Sie wird mit € 50 Mio. ausgestattet. Davon steuert der Bund € 10 Mio. bei. Sie soll aus Gründungen aus den Forschungsbereichen unterstützen bei der Selbständigkeitsentwicklung z.B. bei Patentanmeldungen, Businessplanerstellung usw.

Die neue Firma wird auch finanziell unterstützt von der Joachim Herz Stiftung, der Otto Stiftung, der Otto Group, Nexperia Germany GmbH (einer Chipfabrik in Lokstedt) und der HASPA.

Solche Initiativen werden jetzt überall in Wissenschaftszentren in Deutschland ins Leben gerufen. In Hamburg wird der Schwerpunkt auf den Naturwissenschaften liegen. Da die naturwissenschaftlichen Fakultäten der Universität Hamburg in der Sience City beheimatet werden, ist es folgerichtig, dass der zukünftige Direktor Arik Willner ein erfahrener DESY-Mann ist.

Es ist zu erwarten, dass die kleinen Pflanzen der Startups gedeihen und der Hamburger Wirtschaft einen starken Impuls für die Entwicklung geben. Das ist notwendig im technologischen Transformationsprozess in dem wir uns befinden!

Heiko von Thaden

Es ist Ferienzeit und Zeit ein bisschen zu träumen.

Das Titelbild hat mich ein wenig dazu veranlasst.

Früher, als ich jung war (lange her) las ich mit Begeisterung das Buch „Heinz Helfgen radelt um die Welt“. Ende der 50er Jahre, kurz nach dem Krieg, war das sicher eine noch viel größere Herausforderung, als heute, wo das Material und die Ausrüstung um einiges besser sind. Trotzdem, es ist eine große Herausforderung und ich bewundere die jungen Menschen, die sich dieses Abenteuer auch heute noch zutrauen.

Ich selber habe es nie zu großen und abenteuerlichen Radtouren geschafft (träumen darf man ja wohl). Man war auch viel zu sehr in der Tretmühle der täglichen Arbeit und es gab nur Wenige, die sich damals eine längere oder gar lange Auszeit genehmigt hätten.

Heute ist es seit vielen Jahren zu spät dazu, aber nie zu spät, sich solche Filme, die die jungen Menschen heute von ihren Abenteuerreisen machen anzusehen oder darüber zu lesen. Ob Weltumsegelungen, Wanderungen in fernen Ländern, Klettertouren, Abenteuer in Alaska oder in über 140 Marathons die Grenzen Deutschlands abzulaufen, ob Freiwilligenjahre in Entwicklungsländern oder Ärzte ohne Grenzen, der Kontakt mit anderen Menschen und sich anpassen zu müssen, ich finde es einfach toll. Lange habe ich auch Rüdiger

Nehberg für seine Abenteuer und seinen Einsatz für die Yanomamis bewundert. Seine Survival Bücher gehörten dazu.

Aber zurück zu den Ferien- und Reisezeiten. Auch zu Hause ist es schön, und man kann sich an kleineren Dingen und der Gemeinschaft mit Freunden und Bürgervereinsbekannten in kleine Abenteuer stürzen, auch wenn es nur der gemeinsame Besuch einer Ausstellung (Gold und Farbe) die Rundgänge durch Bahrenfeld, eine gemeinsame Dampferfahrt mit Essen in Finkenwerder, oder unsere Versammlungen sind. Demnächst erwartet uns ein schöner Vortrag von einem Mitglied von uns, die Island bereiste. Sicher keine spektakuläre Reise, aber eine spektakuläre Insel. Auch ein Traumziel für viele von uns. Rund 400.000 Menschen leben auf Island und haben einen kompletten Staat mit allen hochmodernen Einrichtungen und eine traumhafte Insel. (Frankfurt hat fast doppelt so viele Einwohner und ist „nur“ eine Stadt.)

Die Welt könnte so schön sein, wenn nicht ein paar „Möchtegern Weltenlenker“ meinen würden, sie müssten sich die Welt zu Eigen machen und Kriege, Not und Elend und Verderben zulassen und sogar fördern. Von dieser Sorte gibt es leider z.Z. schon viel zu viele.

Während ich dieses hier schreibe,

haben wir obwohl erst Anfang Juli, Hochsommerwetter mit draußen 37 Grad. Die Einen freuen sich und können Schatten aufsuchen. Andere müssen dabei arbeiten. Wieder andere finden kein Wasser mehr für ihre Felder oder müssen kilometerweit zu einem Brunnen laufen, um ein paar Liter Trinkwasser zu bekommen. Die vielen Menschen in ihren Notunterkünften durch die Zerstörungen ihres Zuhauses während der immer noch andauernden Kriege, wären froh, wenn sie sich nur Gedanken über die Sommerzeit und Reisen machen müssten und nicht über Überlebensstrategien für sich und ihre Familien.

Wenn man darüber nachdenkt, dass wir uns um solche(für uns) Nebensächlichkeiten wie Urlaub und Sommerferien Gedanken machen, sind wir trotz sicher auch vorhandener Probleme doch auf der Sonnenseite der Welt. Machen Sie was draus. Suchen Sie ihr Abenteuer, und sei es nur die Fahrt mit Bus und Bahn ins Arboretum, die schwarzen Berge, Hagenbeck, an den Elbstrand oder in unseren Volkspark, Schulgarten oder Dahliengarten. Demnächst soll es vom BBV nach Aumühle zum historischen Lokschuppen gehen.

Genießen Sie ihn (den Sommer) trotz meiner vielleicht nachdenklichen Zeilen und bleiben oder werden Sie gesund. *Hans-Werner Fitz*

Herzliche Einladung!

Zum Rundgang zu den Stolpersteinen für:

Dr. Max Meyer, Günter von Borstel, Leopold Simonsohn, Inge Zabel, Louis Cahnbley, Leo Gerson, Käthe Behrend, Ilse Kleinwort, Dr. Hermann da Fonseca-Wollheim, Hedwig Baur, Louis Melhausen, Emma Sievert



in der letzten Zeit sind neue Steine für Menschen aus unserer Nachbarschaft schon verlegt worden bzw. neu beantragt worden. Sie sind in der Nazi-Zeit ermordet worden, sind an den Folgen schwerer Haftbedingungen gestorben oder haben zwar überlebt, aber trugen schwere Verfolgungstraumata davon, die sie ein Leben lang nicht los wurden.

Wir wollen mit einem neuen Rundgang zu einigen Stolpersteinen an sie und ihr Schicksal erinnern. Unser Weg führt uns zuerst durch die Siedlung und danach die Ebertallee herunter bis zur Giesestraße.

Der Rundgang soll stattfinden am Samstag, d. 6. September um 15.00

Uhr.

Treffpunkt ist in der Steenkampsiedlung auf der Vogelweide.

P.S.: Die Mitglieder unserer Stolpersteingruppe sind im Laufe der Jahre nicht jünger geworden. Wir brauchen Hilfe beim Putzen der Steine. Steine, die nicht mehr lesbar sind, machen einen schlechten Eindruck. Wer kann helfen? Wer kann die „Putz-Patenschaft“ für einen oder zwei Steine übernehmen? Zweimal im Monat putzen! Bei Interesse bitte anrufen unter 040-8904068 oder schreiben an

zuehlke-andreas@t-online.de

*Es grüßt von der Stolpersteingruppe
Andreas Zühlke*

Voices of Bahrenfeld –

das Kulturfest der Esther Bejarano Schule gibt Bahrenfeldern eine Stimme

Wohin eine gelungene Kooperation zwischen Schule und Bürgerverein führen kann, zeigte sich am 19. und 20. Juni im Rahmen einer spannenden Entdeckungsreise durch den Lutherpark.

Das alljährliche Kulturfest der Esther Bejarano Schule widmete sich mit einer Vielzahl beeindruckender Präsentationen dem Stadtteil Bahrenfeld und seinen Bürger*innen.

Zustande kam dies dank der tatkräftigen Unterstützung des Bürgervereins und freundlicher Bahrenfelder*innen, die ihre Gedanken, Wünsche, Einstellungen zu ihrem Stadtteil in Interviews mit Schüler*innen geteilt und ihre Aussagen für den geplanten Audio Walk zur Verfügung gestellt haben.

Was daraus schließlich geworden ist, konnte sich sehen und hören lassen: Auf dem Kulturfest hatten die Besucher*innen während eines Rundgangs durch den Lutherpark Kopfhörer auf den Ohren und ließen sich von Stimmen überzeugter Bahrenfelder*innen über ihren Stadtteil und seine Besonderheiten informieren.

Der Audio Walk und die vielseitigen Aufführungen beleuchteten Bahrenfeld und seine Einwohner*innen zu verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten und luden die Gäste ein, sich an einzelnen Stationen mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen: Auf dem Balkon eines Einfamilienhauses in der Wittenbergstraße – drei Reden, in denen Schülerinnen jeweils klarstel-

len, was ihnen wichtig ist als Muslima, die ein Kopftuch trägt, als Person mit Flucht- und Verlusterfahrung und als Schülerin, die sich vom Leistungsdruck befreien konnte. In der Senke des Waldes – eine Fahneninstallation und eine Performance von Acht- und Sechstklässler*innen zu ihren Zukunftswünschen für Bahrenfeld.

In der Lutherkirche – ein dokumentarisches Theaterstück, das Gerechtigkeit für den in der Schützenstraße vom NSU ermordeten Süleyman Taşköprü fordert. Auf der Mauer rund um die Opferschale – eine Lesung von Feldpostbriefen aus dem 1. Weltkrieg. Auf dem Waldweg – eine Choreografie mit anschließendem Radioballett, das zu Frieden aufruft.

Im Garten des Altenheims – Tanz zum Mitmachen angeleitet von einer ukrainischen Volksmusikgruppe.

Im Luthercafé – eine Kunstaussstellung, die Orte und Menschen aus Bahrenfeld ins Zentrum rückt.

Akrobatik- und Tanzeinlagen, coole Beats der Schulband und ein beeindruckender Auftritt des Schulchors sorgten für eine unvergessliche Stimmung.

Wir danken besonders Marianne Nuzkowski und Heiko von Thaden, die mit ihrem unvergleichlichen Engagement und ihrer herzlichen Offenheit zum Gelingen des Festes in besonderer Weise beigetragen haben.

*Christine Vaske und Annika Aue
von der Esther Bejarano Schule*



<https://bbv1879.de>



tunaly/iStock

Die 3.400 km Reise ...

... nehmen Flüchtlinge auf sich, um nach Deutschland zu fliehen. Für viele ist es eine Reise auf Leben und Tod, auf der sie ausgeraubt, geschlagen oder misshandelt werden. Manche Kinder verlieren auf der Flucht ihre Eltern.

terre des hommes setzt sich für Flüchtlingskinder ein.
Wir kümmern uns um Jungen und Mädchen,
die durch Krieg und Gewalt traumatisiert wurden.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit – mit Ihrer Spende!
Weitere Informationen unter 05 41/7101-128

 **terre des
hommes**
Hilfe für Kinder in Not



O`zapft is` beim Oktoberfest im Bahrenfelder BV

Wir bringen bayrische Tradition zum Bürgerverein.

Ob in traditioneller Lederhose oder im Dirndl aber auch in normaler flotter Kleidung wollen wir kräftig feiern.

Teller mit Käse, Sauerkraut und Würstchen, Brezeln, Radi, Obatzda und einen „Kurzen“.

Wir freuen uns darauf, mit euch zu feiern.

Oktoberfest-Deko und die Live Musik von Peter Unbehauen sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung.

Termin: 09. Oktober 2025

Zeit: 16:00 bis 18:00 und open end

Wer tanzen möchte kann es, aber die anderen haben sicher auch viel Spaß.

Preis ca. 25,00 €, genau in der nächsten Zeitung beinhaltet Musik, Verpflegung und Deko

Freut Euch auf bayerische Spezialitäten wie frisch gezapftes Bier, zur Verpflegung gibt es einen Brotzeit-

*Renate Weidner 0172-8070 491,
weidner.renate@gmx.de*



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **36,00 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **60,00 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.: , E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers